

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

Zwingli Æ Der Reformator

Als Ulrich Zwingli sein Amt als Priester in Zürich antritt, ahnen die Bürger nicht, welche großen Pläne der ehrgeizige und tatkräftige Geistliche in sich trägt. Denn wir schreiben das Jahr 1519 und Luthers Reformationsthesen greifen in ganz Europa um sich. Auch Zwingli setzt sich für diese ein, praktiziert einen Gottesdienst in deutscher Sprache, übersetzt mit seinen Glaubensbrüdern und Mitstreitern die Bibel aus dem Lateinischen und kämpft für das Ende des Ablasshandels. Doch Zwinglis Reformen sind nicht unumstritten. Schon bald kämpfen Staat und Kirche gegen den Mann, der es sich zum Ziel gesetzt hat, die Religion näher zu den Menschen zu bringen. Unterstützung erhält Zwingli auch von Anna, einer jungen Witwe, die zu seiner Vertrauten und Ehefrau wird. Und die spürt, dass ihr Mann bereit ist, für seinen Glauben bis zum Äußersten zu gehen.

Zum Jahrestag der Reformation in der Schweiz widmet sich Stefan Haupt's Film ZWINGLI . DER REFORMATOR dem Wirken des Mannes, der maßgeblich dafür verantwortlich war, dass es eine solche Reformation überhaupt geben konnte. Der Film hält sich dabei an die historischen Begebenheiten . und stellt diese dank eines bis ins Detail genauen Kostümdesigns auch authentisch dar. Kamera und Lichtsetzung schaffen es, den Nebel, die kalte Feuchtigkeit und den Schmutz der Umgebung auf die Leinwand zu bannen, die chorale musikalische Untermalung unterstützt dieses Gefühl, und dazu ist Max Simonischek ein engagierter und von einem inneren Feuer angetriebener Fixpunkt innerhalb eines überzeugenden Ensembles.

ZWINGLI . DER REFORMATOR ist nicht nur ein faszinierendes Porträt eines charismatischen Visionärs, sondern auch ein genau recherchiertes historisches Drama über ein Stück Schweizer Geschichte, das die Welt veränderte.



Drama
Schweiz/Deutschland 2018
Regie: Stefan Haupt
Darsteller: Max Simonischek,
Sarah Sophia Meyer,
Anatole Taubman u.a.
Länge: 129 Minuten
FSK: xx



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.